

AZ-UMFRAGE

„Das Stück öffnet einem die Augen“

Aachen. Mit dem Stück „Im Stillen“ von Clemens Mädge regt das Grenzlandtheater zum Nachdenken über Demenz an. Margarete lebt mit Ehemann Hermann seit 40 Jahren zusammen. Doch von einem Zusammenleben kann keine Rede mehr sein, und gegen die Einsamkeit erfindet sich Margarete im Internet neu. Dort gibt sie sich als 25-jährige, lebenslustige und junge Frau aus, doch ihr eigentliches Leben gerät immer mehr aus den Fugen – sie wird dement. **Svenja Pesch** (Text) und **Andreas Steindl** (Fotos) haben die Premierengäste nach ihrer Meinung gefragt.



► KONSTANTIN BRÄUTIGAM

„Es war einfach fantastisch. Außerdem wurde es auch langsam Zeit, ein Zeichen zu setzen und die Krankheit in die Öffentlichkeit zu bringen. Eine rundum gelungene Inszenierung.“



► ULLA JORIGAS

„Toll, unglaublich ergreifend. Ich hatte Tränen in den Augen. Es ist ein Thema, das jeden betrifft und die Schauspieler steckten richtig in der Rolle. Eine mutige Aufführung.“



► DIRK TÖLKE

„Es war eine Art emotionale Aufklärung. Nicht beschönigend und nicht das theaterübliche Ende. An dem Punkt, wo man nichts mehr sagen konnte, ging es in Bilder über, was ich sehr gelungen fand. Auch das Bühnenbild, das symbolisch die innere von der äußeren Welt trennte, war super.“



► DAGMAR BAUMGARDT

„Das Stück hat mich sehr bewegt. Ich erlebe Ähnliches gerade selbst in der Familie und die Inszenierung hat mir geholfen, einiges besser zu verstehen.“



► IRMGARD WEIMER-RÜTTGERS

„Ich bin noch immer ergriffen. Es war unglaublich gut gemacht. Meine Mutter hatte das auch erlebt und vor allem die starken Darsteller waren ausgezeichnet.“



► JOACHIM DUPONT

„Ein sehr eindrucksvolles Stück. Vor allem, dass es so realitätsnah war, hat mir sehr gefallen. Auch der Fotoabspann am Ende war beeindruckend. Eine rundum gelungene Inszenierung.“



► SVENJA STEIN

„Es war super gespielt und total bewegend. Das Stück öffnet einem die Augen, denn Demenz ist ein Thema, das im Alltag schnell untergeht. Hier wurde es auf eine harte, aber sehr gute Art behandelt.“